

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Mittwoch, 20.11.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Unbeständig und winterlich. Regen-, Schnee- und Graupelschauer, einzelne Gewitter. Nachts Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Auf der Rückseite eines abgezogenen Sturmtiefs strömt feuchte, zu Schauern neigende Polarluft nach Rheinland-Pfalz und in das Saarland.

WIND/STURM:

Heute in Hochlagen sowie bei kräftigeren Schauern einzelne stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag nachlassend und voraussichtlich bis Donnerstagmittag nur noch in Kammlagen einzelne Böen bis 60 km/h (Bft 7). Nachfolgend weiter abschwächend.

FROST:

Im Bergland oberhalb 400 m Dauerfrost, tagsüber zwischen 0 und -2, in den Nächten zum Donnerstag und Freitag -3 bis -6 Grad.

Im Flachland in den Nächten zum Donnerstag und Freitag gebietsweise leichter Frost bis -4 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

Bis zum Abend Schneeregen- und Schneeschauer, strichweise auch kräftiger und etwas länger anhaltend. Dabei im Flachland meist nur geringfügiger Schneematsch, in kräftigen Schauern selten 1-3 cm Nassschnee mit Glätte. Im Bergland oberhalb 400 m 2-5 cm, bei mehreren kräftigen Schauern stellenweise auch in Staulagen bis 10 cm Neuschnee, gebietsweise Glätte. In der Nacht zum Donnerstag anhaltende Schauertätigkeit, teils bis in tiefe Lagen als Schnee. Dabei gebietsweise 1 bis 2 cm Neuschnee, im Bergland 1-5, in der Eifel bis 8 cm Neuschnee. Verbreitet Glättegefahr.

Am Donnerstag sowie in der Nacht zum Freitag geringe Schauertätigkeit im Norden, nur noch lokal 1-3 cm Neuschnee, Glätte bevorzugt nachts.

In den Nächten jeweils gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

GEWITTER:

Bis zum Abend einzelne Graupelgewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7), vereinzelt auch stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) aus Nordwest gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt und vor allem im Norden und Nordosten zeitweise Regen-, Schneeregen-, Schnee- und Graupelschauer, örtliche Gewitter nicht ausgeschlossen. Im Bergland oberhalb 400 m durchweg Schnee mit Glätte. Im Süden teils aufgelockert und länger niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 2 bis 5, im höheren Bergland -1 bis +2 Grad. Mäßiger Wind aus West, dabei im Bergland sowie in Schauer-/Gewitternähe einzelne stürmische Böen.

In der Nacht zum Donnerstag bei wechselnder bis starker Bewölkung anhaltende Schauertätigkeit. Dabei zunehmend bis in tiefe Lagen Schnee, Glättegefahr, im Bergland erneut Neuschnee. In der zweiten Nachthälfte von Westen abklingende Niederschläge. Temperaturminima zwischen 0 und -3, im Bergland bis -4 Grad. Weiterhin mäßiger Wind aus West, im Bergland auch stark bis stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: vor allem im Norden und Nordosten von Rheinland-Pfalz bis in tiefere Lagen als Schnee. Dabei im Tiefland Glätte durch Schneematsch oder geringem Neuschnee, im Bergland oberhalb von 300-400 m 1-3, im Westerwald und der Eifel bis 8 cm Neuschnee möglich.

Am Donnerstag wechselnd bewölkt und weitgehend trocken. Allenfalls im Westenwald einzelne Schneeschauer, Glätte. Erwärmung auf 1 bis 4, im Bergland -2 bis 2 Grad. Mäßiger Südwestwind, in Hochlagen mit starken Böen. In der Nacht zum Freitag Wechsel zwischen starker und aufgelockerter Bewölkung, weitgehend niederschlagsfrei. Lokal Nebel. Abkühlung auf -2 bis -5 Grad, im Bergland bis -6 Grad. Gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Freitag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: vor allem oberhalb 200 bis 400 m, örtlich bis ins Tiefland Glätte durch 1 bis 2 cm, in Staulagen örtlich bis 3 cm Neuschnee und überfrierende Nässe.

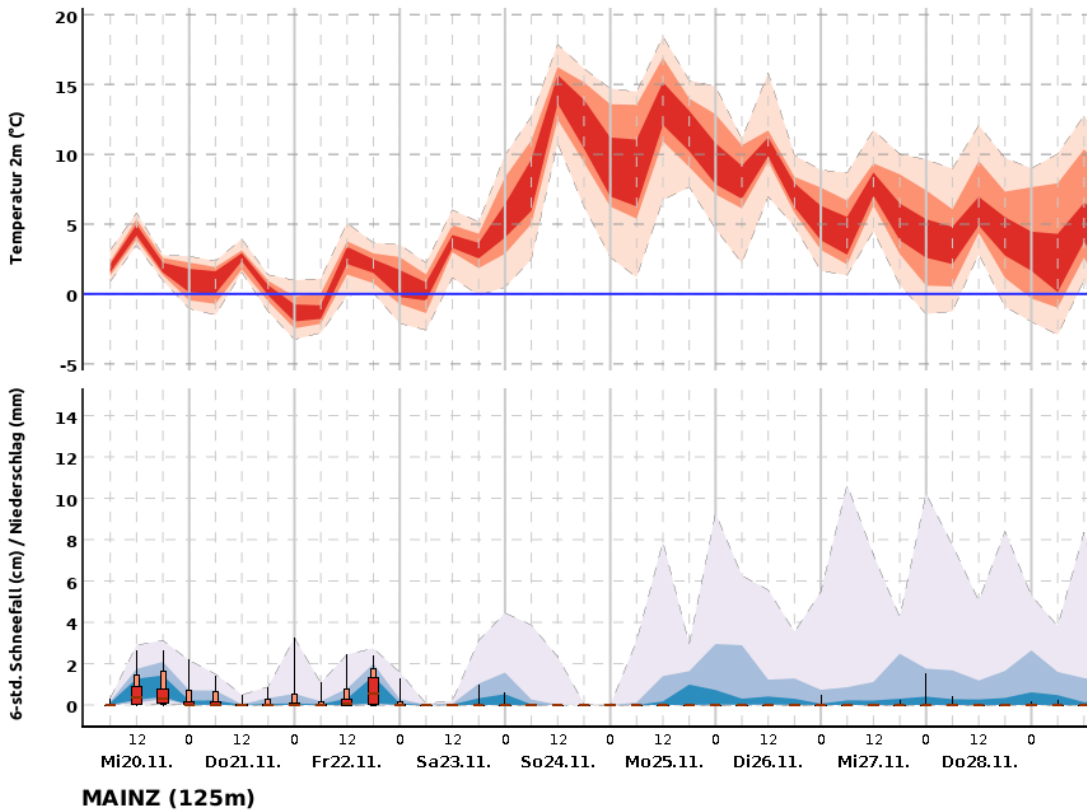
Am Freitag weiterhin wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise Regen- oder Schneeschauer oberhalb 300-400 m meist Schneeschauer mit Glätte. Temperaturen zwischen 0 und 4 Grad, in Hochlagen um -2 Grad. Mäßiger Wind um West, gebietsweise mit starken Böen, in Kammlagen stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt. Vereinzelt Schneeschauer. Tiefstwerte im Tiefland 0 bis -3 Grad, im Bergland um -4 Grad. Streckenweise Glätte. Mäßiger Südwestwind im Bergland stürmischen Böen.

Am Samstag wechselnd bewölkt. Zunächst weitgehend niederschlagsfrei. Abends im Westen erster Regen oder Schneeregen, im Bergland Schnee.

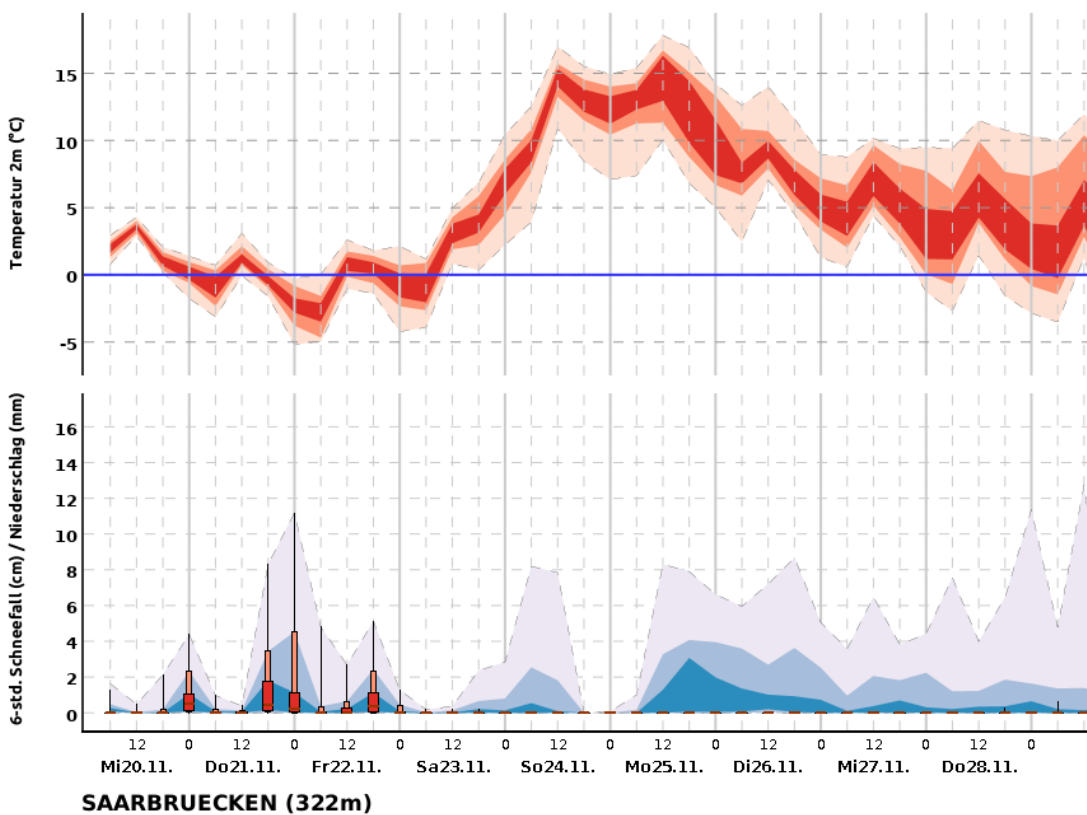
Höchsttemperaturen zwischen 2 und 6 Grad, im Bergland bis 1 Grad. Dabei mäßiger teils frischer Wind aus Süd, exponiert teils starke Böen.

In der Nacht zum Sonntag von Westen her zunehmend bedeckt und sich ausbreitender Regen, anfangs nach Osten hin sowie im Bergland Schnee oder gefrierender Regen möglich, dann Glättegefahr. Tiefsttemperaturen -2 bis 1 Grad mit den tiefsten Werten Eingangs der Nacht, bis zum Morgen Erwärmung auf Werte zwischen 3 und 5 Grad, im Bergland um 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



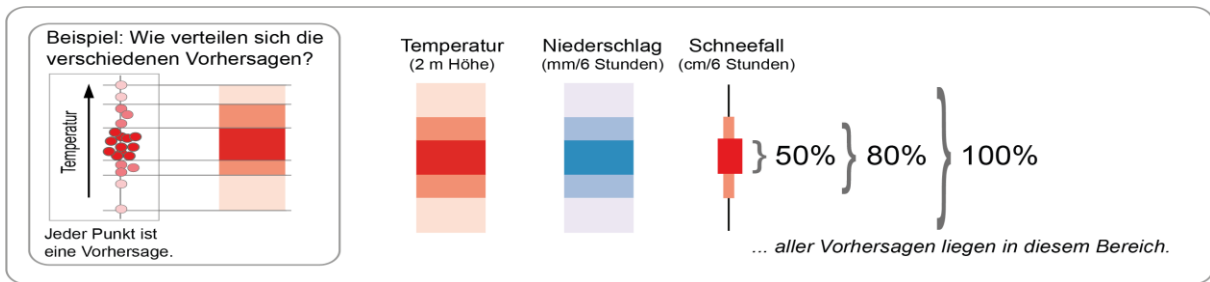
©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt